



# Jahresergebnis 2017

Bilanzmedienkonferenz

Zürich, 9. Februar 2018

---

# Die Zürcher Kantonalbank im Überblick

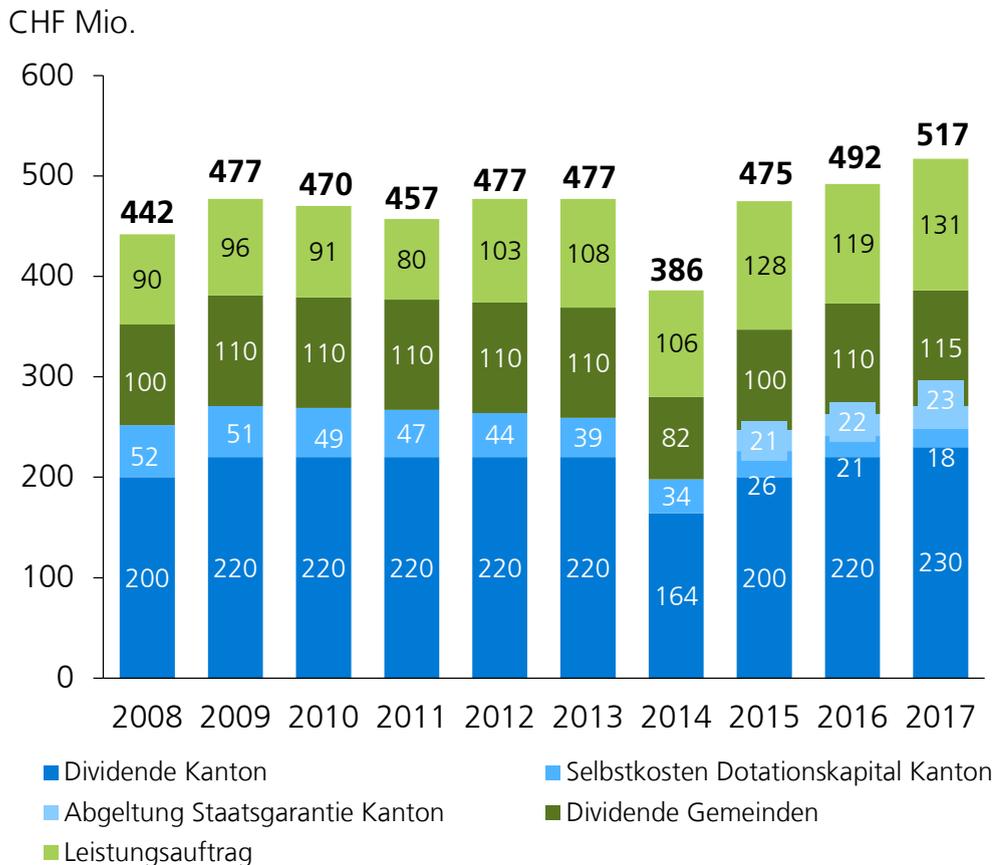
Dr. Jörg Müller-Ganz  
Präsident des Bankrats

# Unsere Stabilität und Kontinuität steht auf fünf Pfeilern



# CHF 4,7 Mrd. Leistungen an Kanton und Gemeinden in den letzten zehn Jahren

## Leistungen an Kanton und Gemeinden



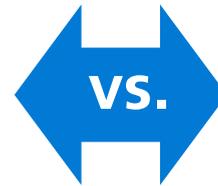
## Kommentar

- Kanton und Gemeinden partizipieren am Erfolg der Zürcher Kantonalbank
- Dividende für Kanton und Gemeinden von CHF 345 Mio. (+5%) für 2017
- Rund CHF 1,1 Mrd. wurden in den letzten zehn Jahren im Rahmen des Leistungsauftrags zusätzlich für die Zürcher Bevölkerung aufgewendet

# TBTF-Bestimmungen: Zielkonflikt zwischen Bundesvorgaben und Zürcher Staatsgarantie

## Bund

- Too-big-to-fail-Bestimmungen sollen verhindern, dass systemrelevante Banken vom Schweizer Staat gerettet werden müssen
- Zusätzliche Kapitalanforderungen für Sanierungsfall (gone-concern capital)

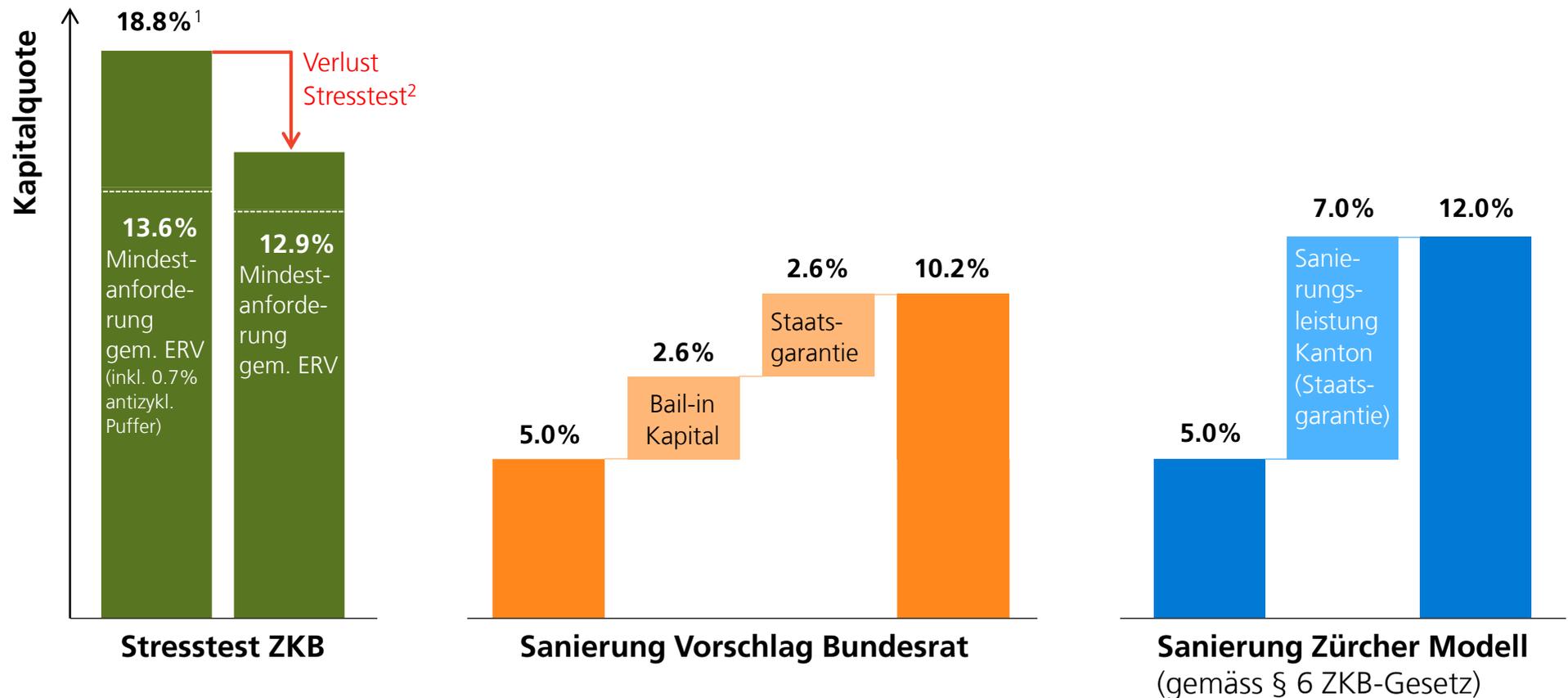


## Kanton Zürich

- Explizite und uneingeschränkte Staatsgarantie des Kantons Zürich
- Instituts- und Bestandesgarantie (Art. 109 Kantonsverfassung)
- Ausfallgarantie (§6 ZKB-G)

> Revision Eigenmittelverordnung mit Gone-concern-Anforderungen.  
> Vernehmlassungseröffnung noch diesen Februar erwartet.

# Risikoabsorptionsfähigkeit und Sanierungsmodelle



1 Kapitalquote Zürcher Kantonalbank per 31.12.2017 (Konzern)

2 Stresstest-Szenario mit Betrachtungshorizont von 7 Jahren: mehrjährige tiefe Rezession mit massiven Einbrüchen bei BIP, Immobilienpreisen und Beschäftigung; Immobilienpreise mit Wertzerfall bis zu -45%

# Haltung der Zürcher Kantonalbank

## Eigentümer- verpflichtung

- Kanton Zürich betreibt Kantonalbank und gibt Ausfall- und Bestandesgarantie
- Zürcher Kantonalbank erfüllt Leistungsauftrag und gilt Staatsgarantie ab
- Kantonsrat hat sich zu Verpflichtungen mehrmals bekannt

## Äquivalenz Staatsgarantie

- Funktion Gone-concern-Kapital wird durch potentielle Sanierungsleistung des Kantons Zürich im Rahmen der Staatsgarantie wahrgenommen
- Operationalisierung im Notfallplan

## Wettbewerbs- neutralität

- Auf Basis des Sanierungsmodells entschädigt die Zürcher Kantonalbank den Kanton Zürich für die Staatsgarantie
- Der Umfang der jährlichen Abgeltungszahlung (2017 CHF 22 Mio.) ist grösser als Kosten Gone-concern-Kapital
- Wettbewerbsrechtlich bestehen gleich lange Spiesse

Die Zürcher Kantonalbank setzt sich dafür ein, dass die Staatsgarantie ohne Bedingungen zu 100% an die neuen Anforderungen angerechnet wird. Der Vorschlag des Bundesrats trägt der verfassungsrechtlichen und gesetzlichen Verankerung unseres Instituts ungenügend Rechnung.

---

# Jahresergebnis 2017

Martin Scholl

Vorsitzender der Generaldirektion

# Inhalt

Jahresabschluss 2017

Entwicklung Kerngeschäfte

Fazit und Ausblick

---

# Jahresabschluss 2017

# Überzeugende operative Leistung

## Starkes Ergebnis

- Geschäftsertrag CHF 2'336 Mio. (+1%)
- Konzerngewinn CHF 782 Mio. (+3%)
- Dividende CHF 345 Mio. (+5%)
- Cost Income Ratio 61,1% (61,7%)
- Gesamtkapitalquote 18,8% (17,5%)
- Leverage Ratio 6,8% (6,7%)

## Highlights

- Kundenvermögen von CHF 288,8 Mrd. (+ CHF 24 Mrd.)
- Erfreulicher Nettoneugeldzufluss (+ CHF 6,3 Mrd.)
- Weiterhin starkes Wachstum in der Vermögensverwaltung
- Erfolgreiche Lancierung neue Anlagewelt
- Hohe Kostendisziplin
- ZKB Österreich AG nachhaltig profitabel
- Abschaffung Mitarbeiterbeurteilung und MbO hat sich bewährt
- Commitment Mitarbeitende auf Höchststand

## Erstklassige Bonität

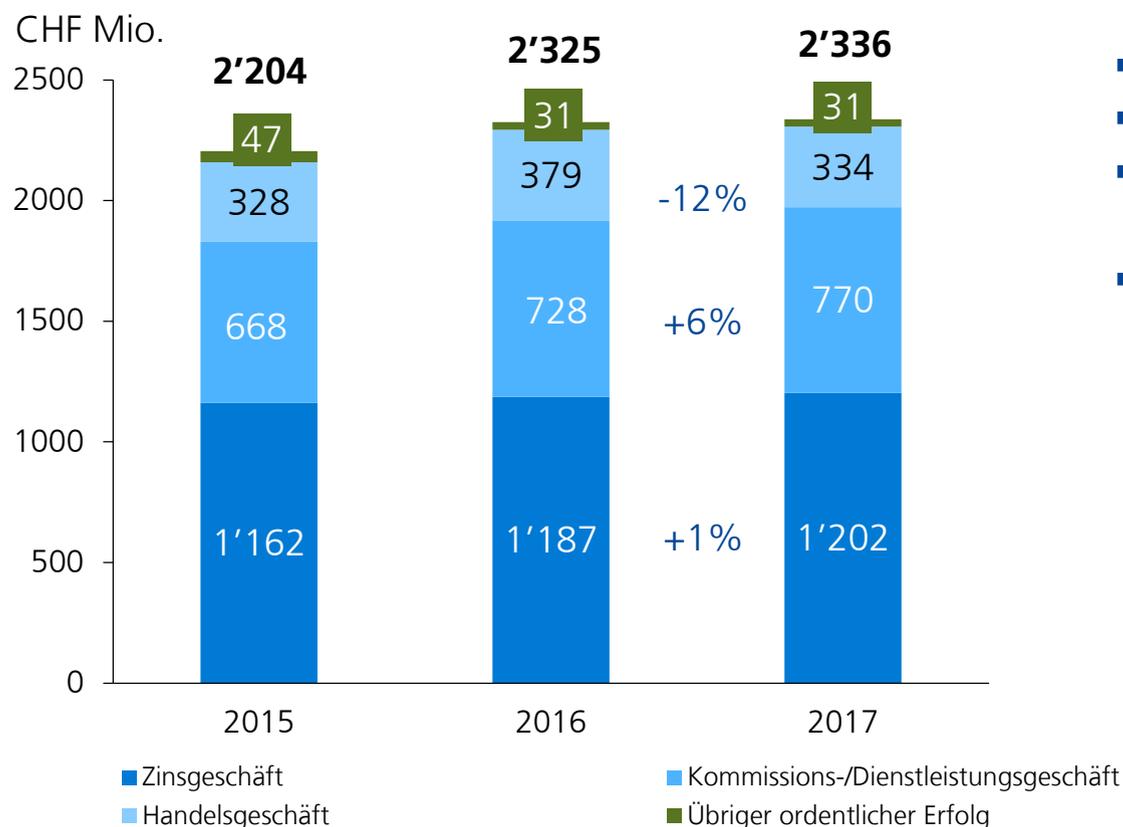
- Moderates Risikoprofil
- Sehr hohe Liquidität
- Äusserst solide Eigenkapitalbasis
- Breit diversifizierte Ertragslage



Die Zürcher Kantonalbank zählt unverändert zu den sichersten Banken der Welt (S&P Stand-alone-Rating: aa-)

# Breit diversifiziertes Geschäftsmodell als Basis für Erfolg

## Geschäftsertrag<sup>1</sup>



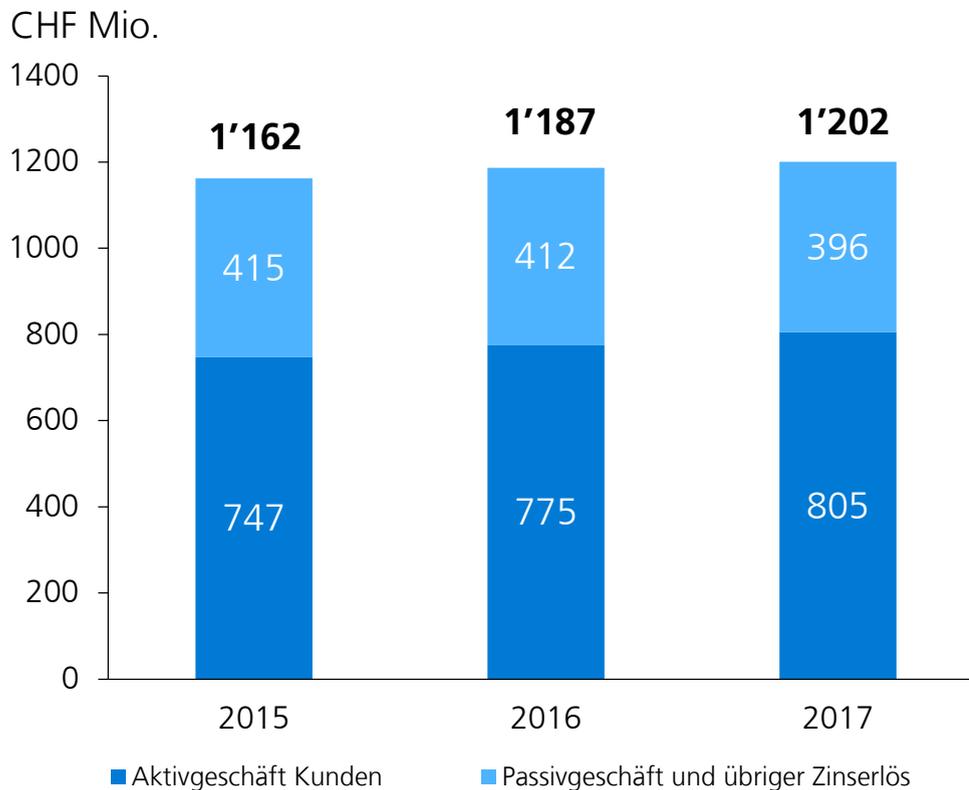
<sup>1</sup> Rundungsdifferenzen können auftreten

## Kommentar

- Neuer Höchstwert beim Geschäftsertrag
- Zinsertrag gehalten trotz Tiefzinsumfeld
- Weitere Stärkung im Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft
- Abnehmende Dynamik an den Märkten führte v.a. im zweiten Halbjahr zu tieferen Handelserträgen

# Zinsengeschäft bleibt wichtigste Ertragssäule

## Zinserfolg<sup>1</sup>



<sup>1</sup> Rundungsdifferenzen können auftreten

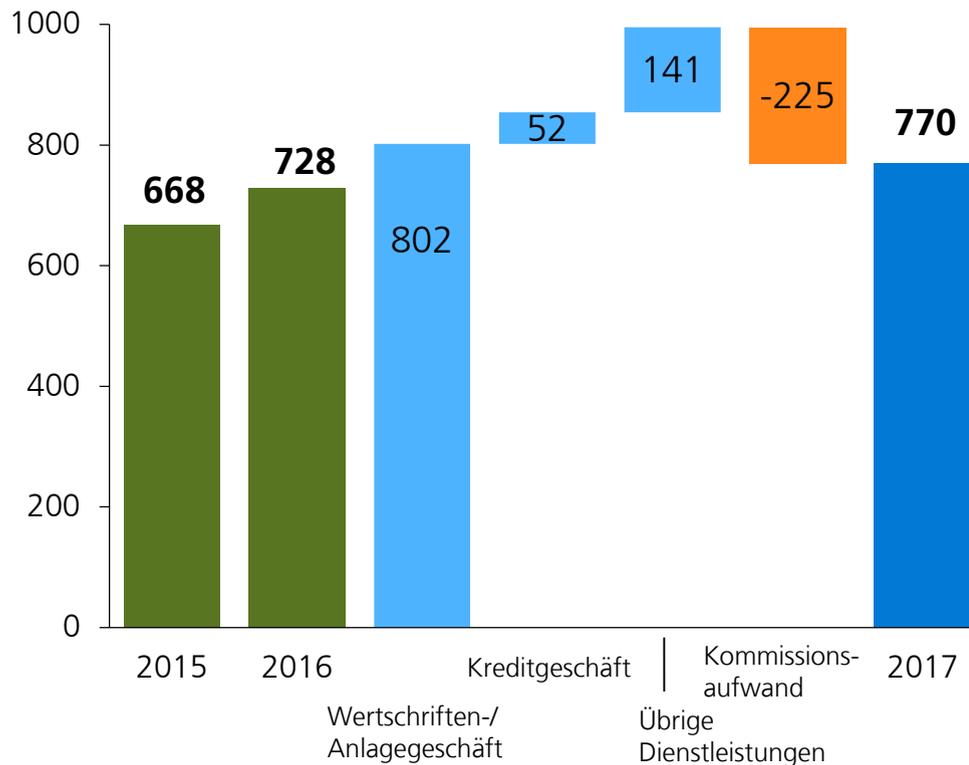
## Kommentar

- Zinserfolg profitiert vom guten Wachstum im Vorjahr im Hypothekengeschäft und hoher Erneuerungsquote zu attraktiven Margen
- Dank aktivem Bilanzstrukturmanagement stabiler Zinssaldo über die letzten Jahre
- Zinssensitivität im Bankenbuch auf Vorjahresniveau
- Unverändert sehr tiefe ausfallbedingte Wertberichtigungen

# Erfolgreiche Strategieumsetzung: Neuer Höchststand im Kommissions- u. Dienstleistungsgeschäft

## Erfolg Kommissions- u. Dienstleistungsgeschäft<sup>1</sup>

CHF Mio.



<sup>1</sup> Rundungsdifferenzen können auftreten

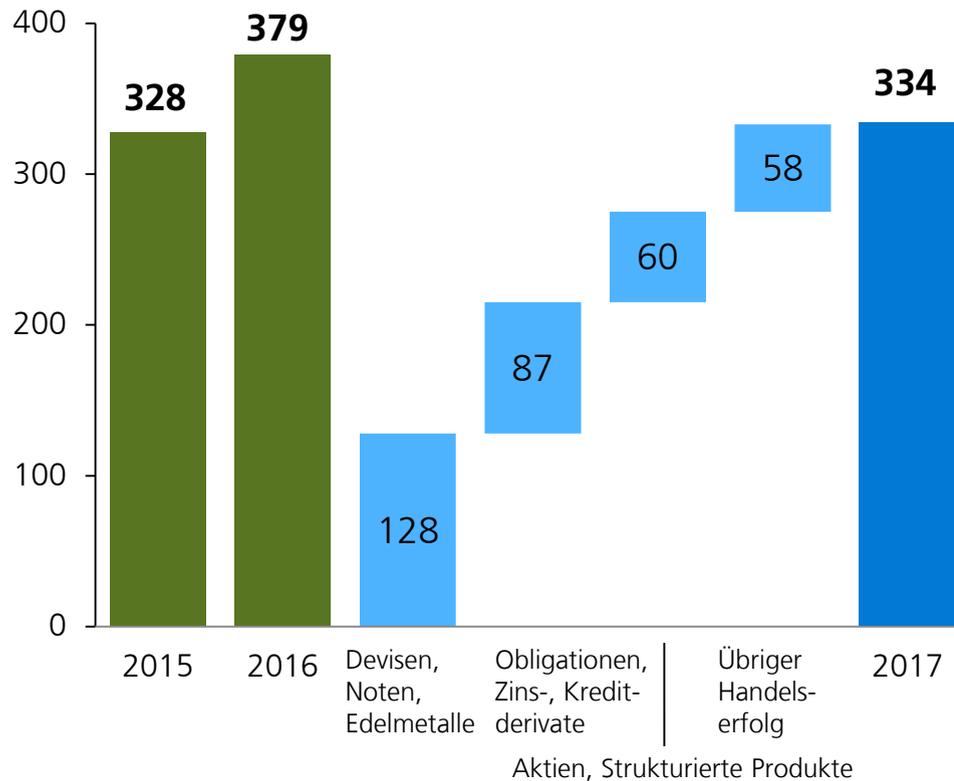
## Kommentar

- Deutliche Ertragssteigerung (+6%) mit erfreulicher Entwicklung im Wertschriften- und Anlagegeschäft sowie bei den übrigen Dienstleistungen
- Vermögensverwaltungsgeschäft als Haupttreiber des Wachstums im Wertschriften- und Anlagegeschäft mit markantem Anstieg der Anzahl Mandate und Assets under Management
- Tiefzinsumfeld unterstreicht die strategische Relevanz des Kommissions- und Dienstleistungsgeschäfts (kapitalschonend und wiederkehrend)

# Solides Handelsgeschäft

## Handelserfolg<sup>1</sup>

CHF Mio.



<sup>1</sup> Rundungsdifferenzen können auftreten

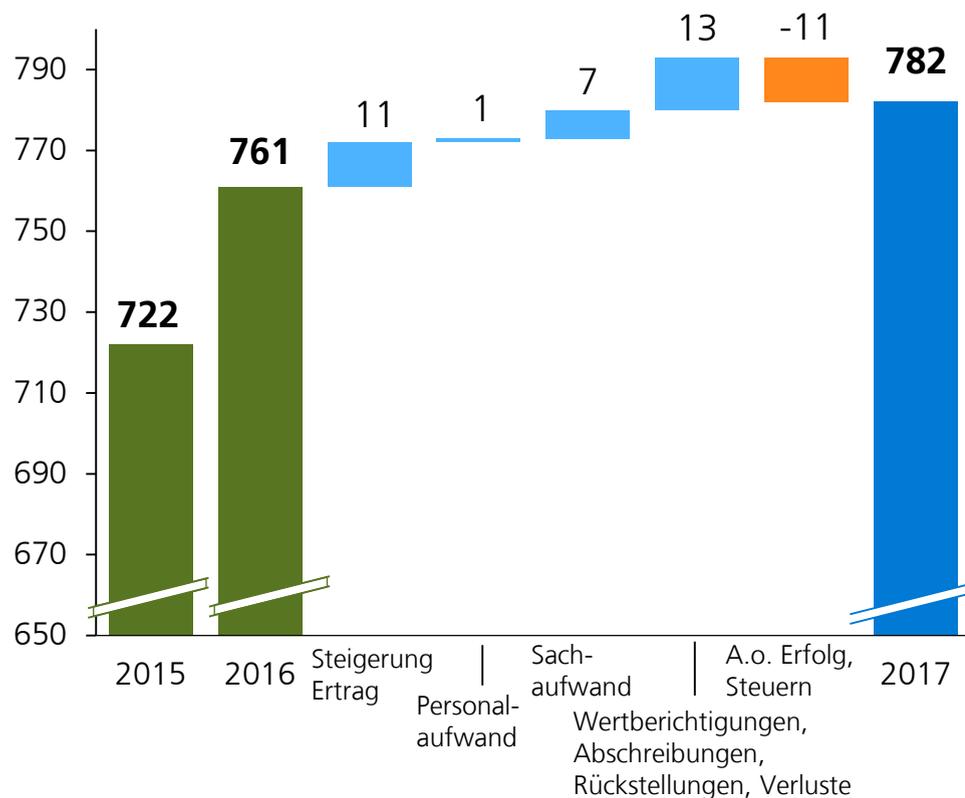
## Kommentar

- Deutliche Abschwächung der Dynamik an den Märkten im zweiten Halbjahr mit geringer Volatilität und engen Geld-Brief-Spannen
- Ertragssteigerungen in den Bereichen Prime Finance, Kapitalmarktgeschäft sowie Aktien und Strukturierte Produkte
- Solider Ertrag im Devisenhandel sowie rückläufiger Ertrag im Bereich Zins- und Kreditderivate

# Steigerung Konzerngewinn dank Ertragswachstum und Kostendisziplin

## Entwicklung betrieblicher Konzerngewinn<sup>1</sup>

CHF Mio.



<sup>1</sup> Rundungsdifferenzen können auftreten

## Kommentar

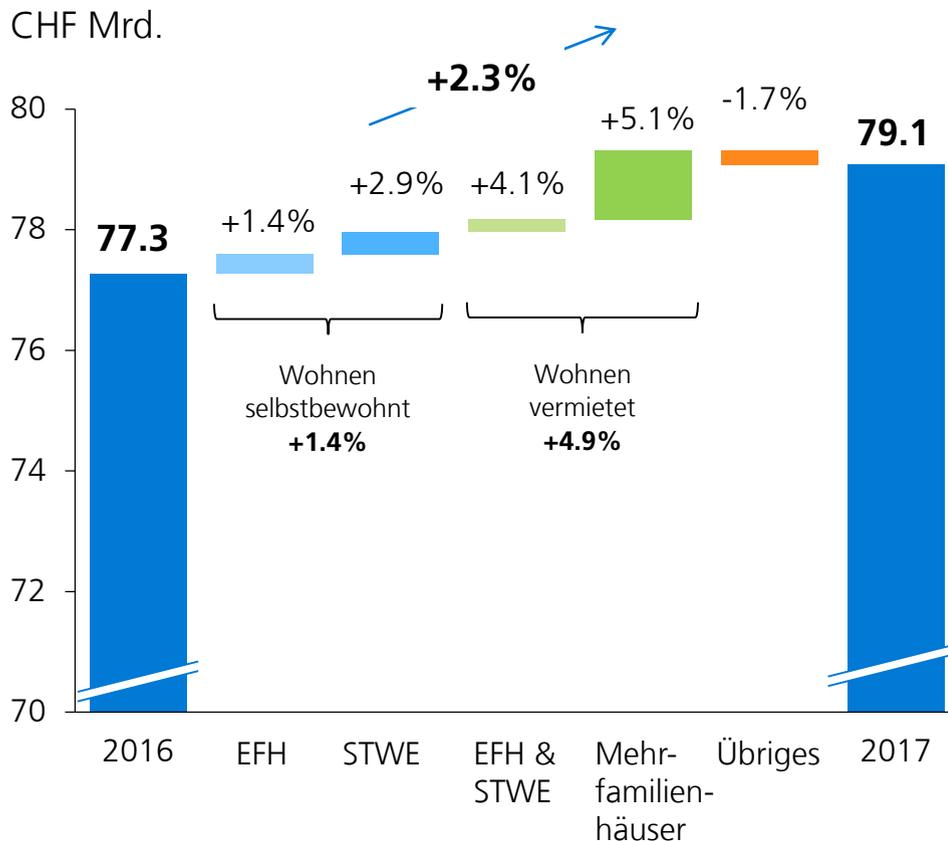
- Höherer Ertrag und tiefere Kosten führen zu einer besseren Cost Income Ratio von 61,1% (61,7%)
- Sinkender Aufwand für Wertberichtigungen auf Beteiligungen und Abschreibungen trotz rascher Abschreibung des Swisscanto-Goodwill
- Substanzielle Investitionen bis 2020 in die Weiterentwicklung der Vertriebskanäle
  - Modularisierung und Individualisierung elektronischer Kanäle
  - Digitales Onboarding
  - eID
  - Anlageberatung
  - eChannel Sicherheit
  - Twint

---

# Entwicklung Kerngeschäfte

# Nachhaltiges Wachstum im Hypothekengeschäft

## Hypothekarwachstum nach Objektkategorie<sup>1</sup>



<sup>1</sup> Rundungsdifferenzen können auftreten

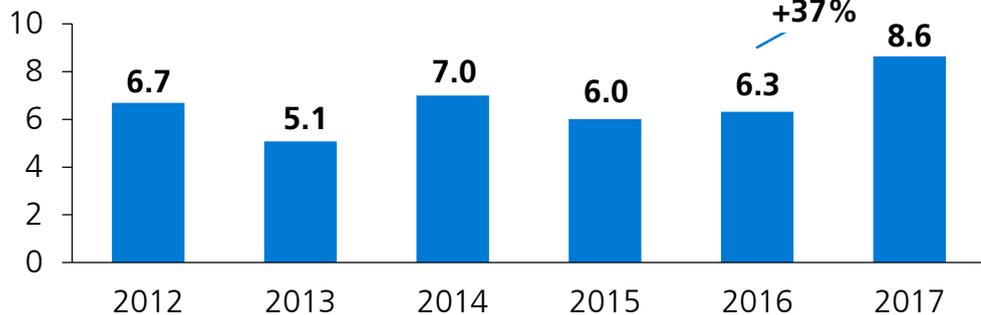
## Kommentar

- Unangefochtener Marktführer im Kanton Zürich
- Wachstum mit +2,3% (nach +5% im 2016) leicht unter Markt
- Hypotheken an Privatkunden entwickelten sich im Rahmen des Marktes. Im Bereich mit institutionellen Kunden blieb das Wachstum unter Markt
- Konsequentes Festhalten an Qualitätsstrategie (Preis- und Kreditpolitik)

# Für Unternehmen gilt in Bezug auf Finanzierung: «sowohl als auch»

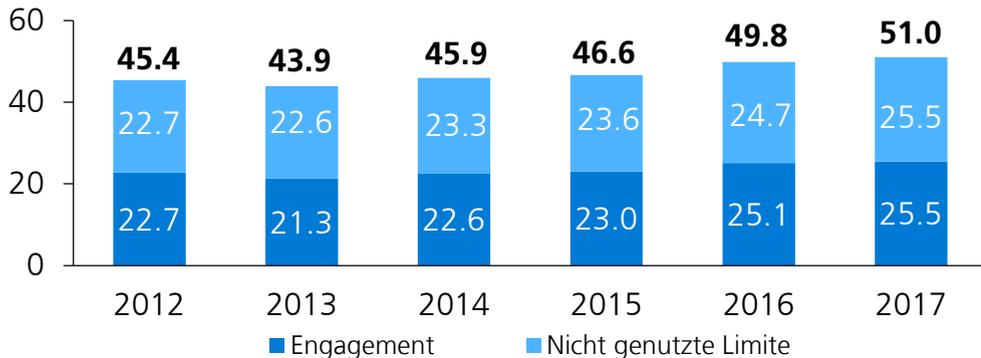
## Emissionsvolumen CHF Kapitalmarkt Corporates

CHF Mrd.



## Entwicklung ZKB Unternehmensfinanzierungen

CHF Mrd.

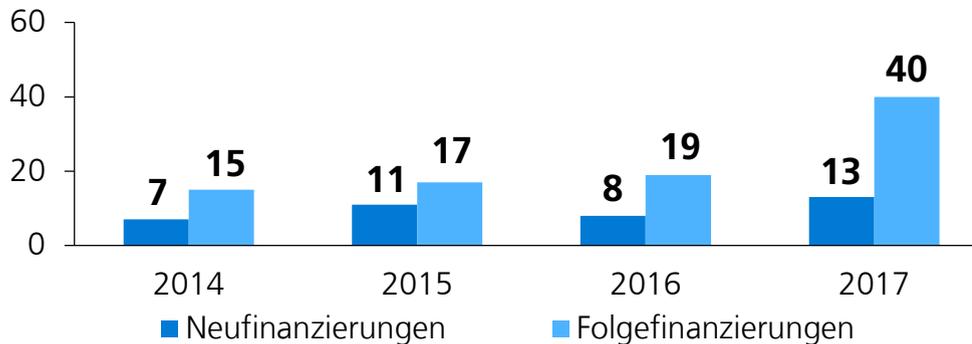


## Kommentar

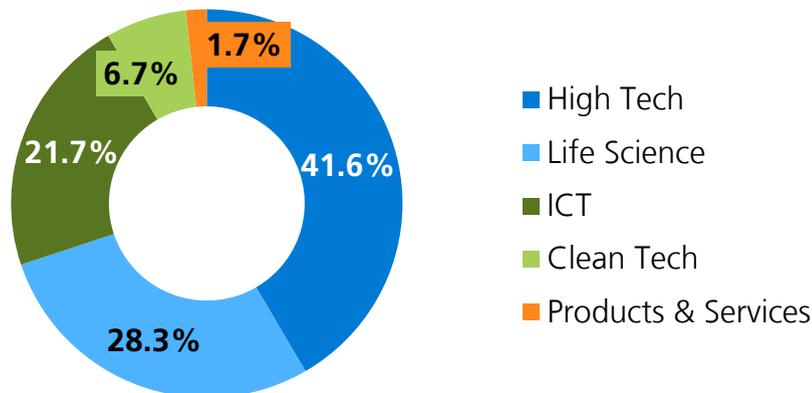
- Die aktuell attraktiven Kapitalmarktbedingungen werden von Unternehmen mit guter Bonität genutzt
- Bankfinanzierungen der Zürcher Kantonalbank bleiben unvermindert gefragt
- Stabiles Wachstum
- Dank hoher Kapitalkraft bleibt die Zürcher Kantonalbank zuverlässiger Partner im Kreditgeschäft

# Start-up-Erfahrung der Zürcher Kantonalbank als Basis für neuen Wachstumsfonds

## Anzahl ZKB Start-up Finanzierungen<sup>1</sup>



## Branchenverteilung



<sup>1</sup> Per Jahresende bewilligte Finanzierungen

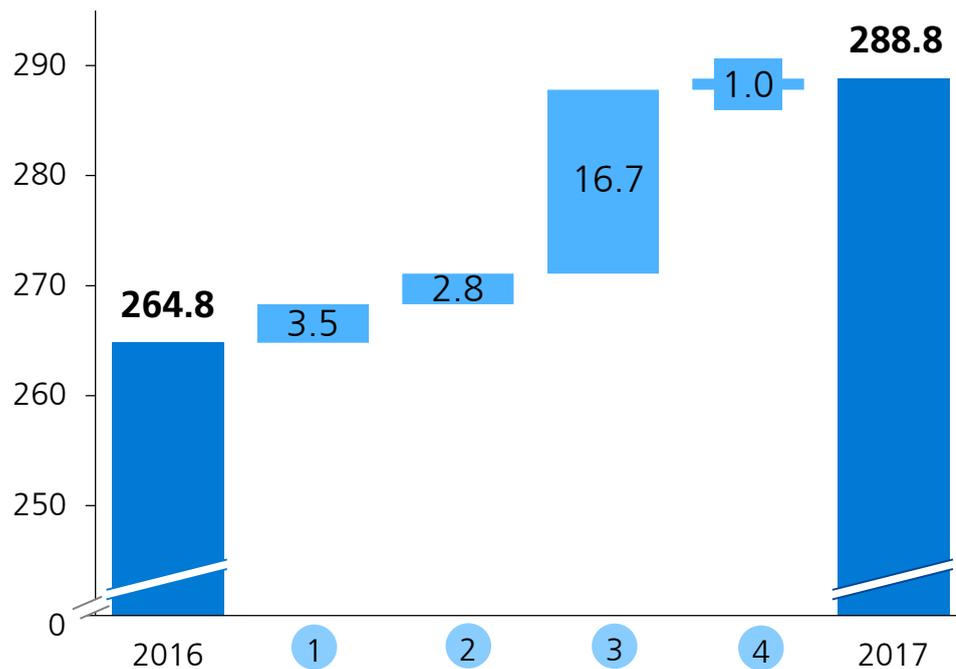
## Kommentar

- Zürcher Kantonalbank spielt in der Zürcher Start-up-Szene eine tragende Rolle
- Finanzierung (seed und early stage) von 53 Start-ups in 2017 mit einem Rekordvolumen von CHF 21,3 Mio.
- Über 80% im Kanton Zürich
- Primär in Form von Eigenkapital
- Lancierung eines Schweizer Wachstumsfonds noch 2018
- Schweizer Pensionskassen und qualifizierte Anleger profitieren vom Know-how der Bank und erhalten Zugang zu Schweizer Wachstumsunternehmen

# Sehr erfreuliche Entwicklung bei den Kundenvermögen

## Entwicklung Kundenvermögen

CHF Mrd.

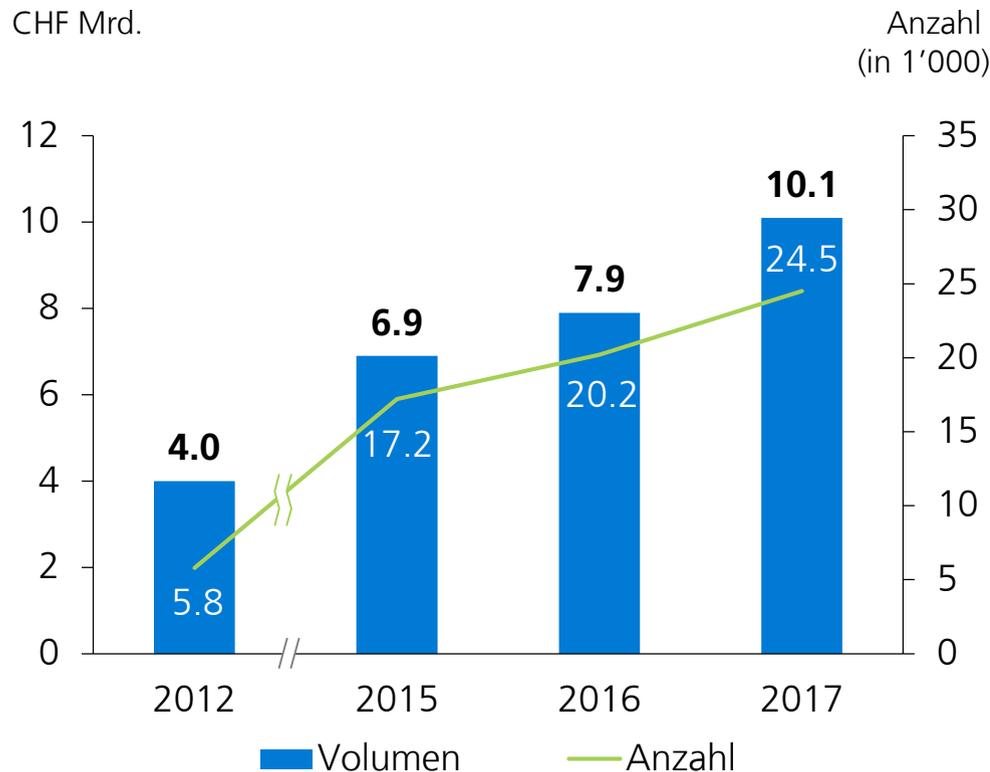


## Kommentar

- 1 Starker Neugeldzufluss im Private Banking, davon CHF 1,5 Mrd. im Private Banking International
  - 2 Erfreulicher Neugeldzufluss übrige Geschäftsbereiche
  - 3 Stark positive Performance
  - 4 Übrige Effekte
- Vermögen mit Verwaltungsmandat haben auch im 2017 stark zugenommen (+15% auf CHF 65,9 Mrd.)

# Weiteres deutliches Volumenwachstum bei Vermögensverwaltungsmandaten

## Entwicklung standardisierte VV-Mandate



## Kommentar

- Starker Trend Richtung Delegation hat sich auch 2017 fortgesetzt:
  - Anzahl Mandate +21%
  - Volumen +28%
- Top Performance in den Vermögensverwaltungsmandaten
- Erfolgreicher Start der neuen Anlagewelt

---

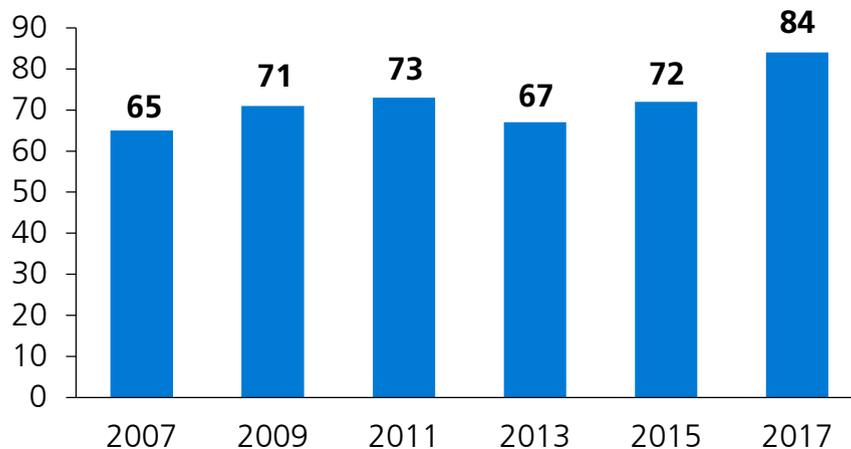
## Fazit und Ausblick

# Stark verbundene Mitarbeitende als Basis für erfolgreiche Weiterentwicklung

## Performance und Entwicklung – **Wieso?**



## Commitmentindex Mitarbeitende



## Performance und Entwicklung – **Wie?**



## Performance und Entwicklung – **Womit?**



---

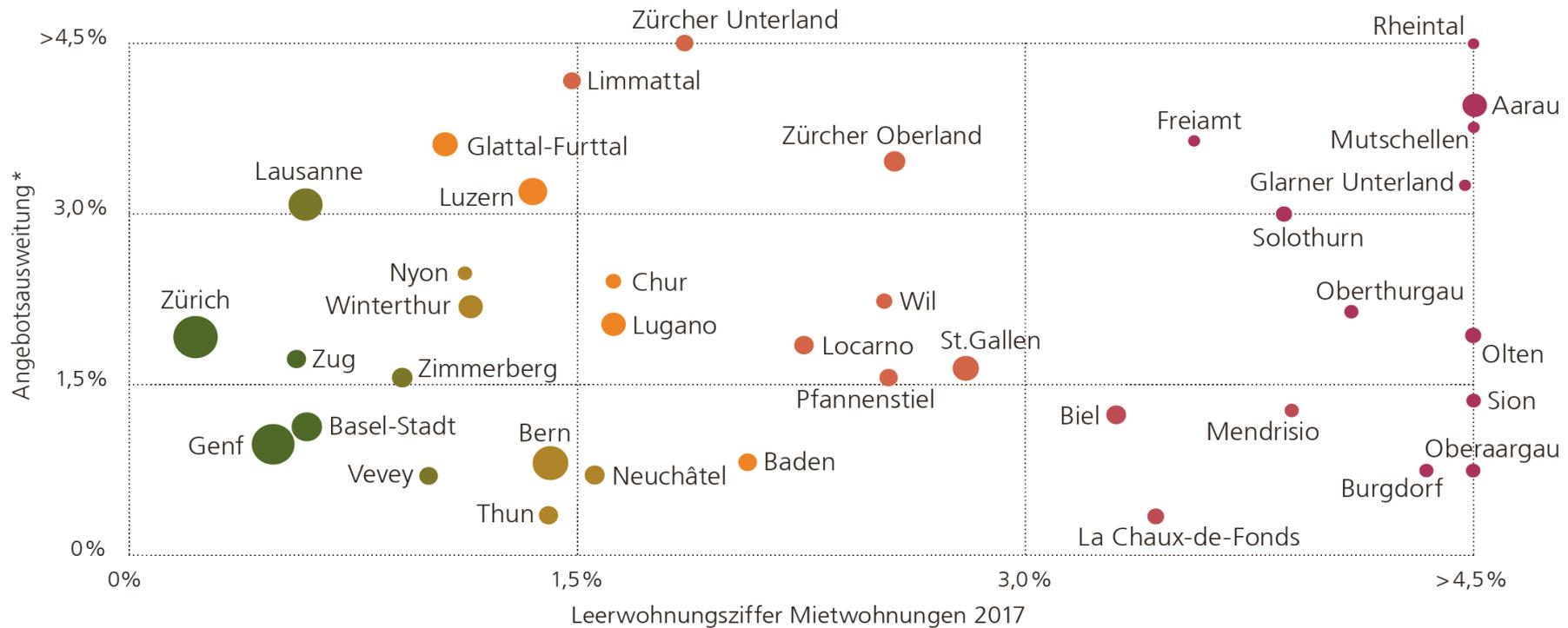
# Immobilienmarkt und Risikomanagement im Hypothekendarfinanzierungsgeschäft

Roger Müller

Leiter Risk und Mitglied der Generaldirektion

# Leerwohnungsziffer und geplante Mietwohnungen in Zürich tief

## Leerwohnungsziffer und geplante Mietwohnungen pro Region



Die Kreisgrösse zeigt die Anzahl Wohnungen pro Region

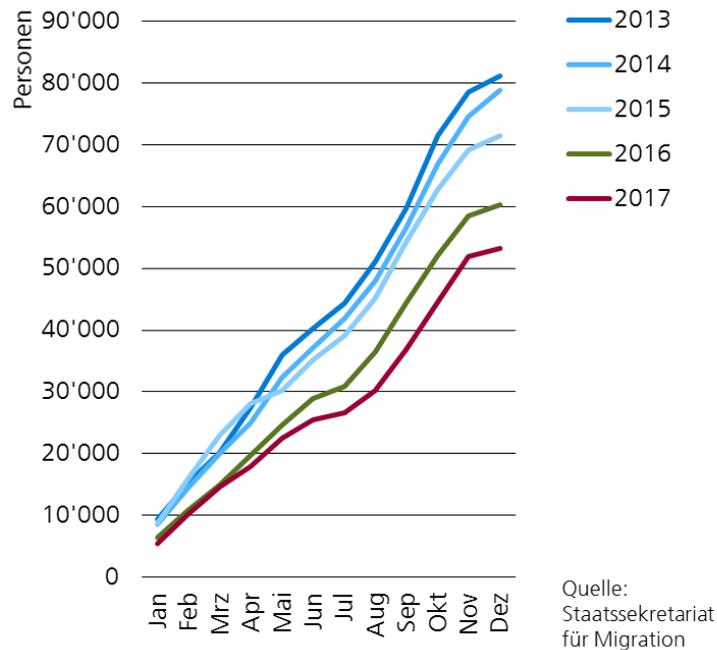
Tiefes Risiko Hohes Risiko

\* baubewilligte Mietwohnungen letzte 2 Jahre in Verhältnis zum Bestand

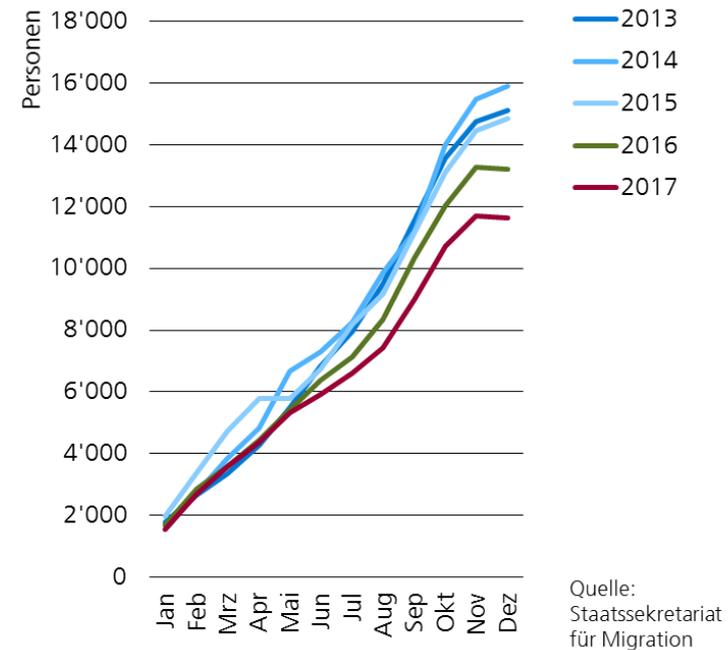
Quelle: Bundesamt für Statistik, Baublatt, Zürcher Kantonalbank

# Nettozuwanderung in die Schweiz nimmt seit Jahren ab

## Nettozuwanderung Schweiz



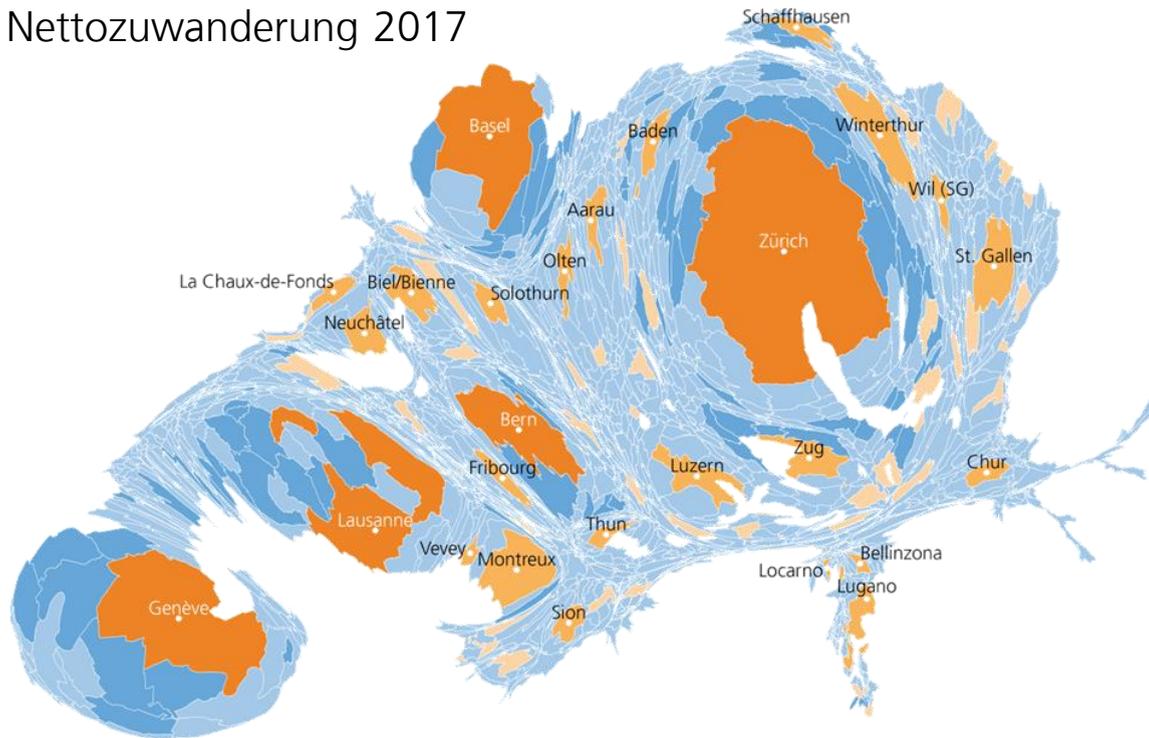
## Nettozuwanderung Kanton Zürich



- Zuwanderung hat sich seit 2013 schweizweit um einen Drittel reduziert
- Nettozuwanderung auch 2017 gut 10% unter Vorjahr

# Zuwanderung findet vor allem in die Städte statt

## Nettozuwanderung 2017



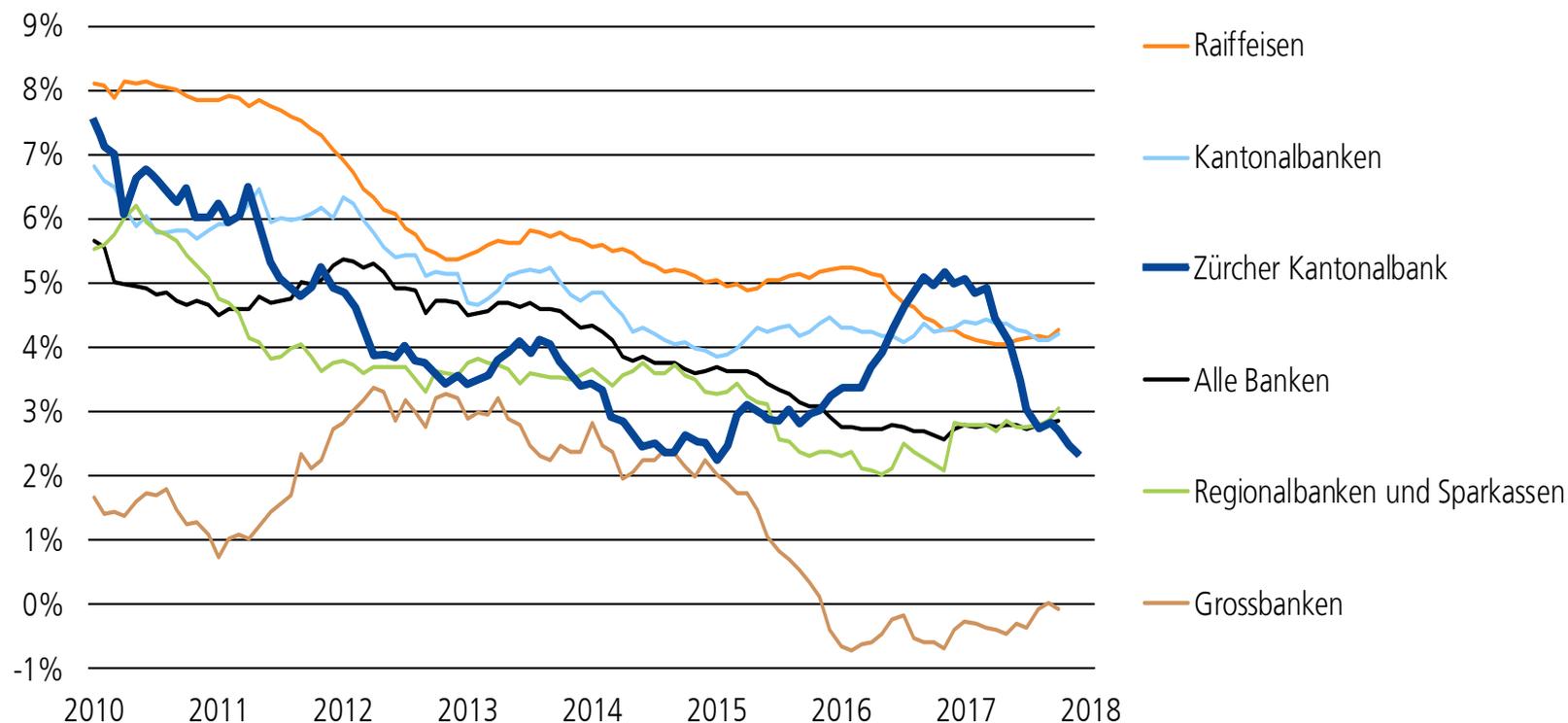
Städte/Gemeinden mit hoher Zuwanderung sind gross dargestellt. (Die Gemeindefläche ist proportional zur Zahl der Nettozuwanderung)

- Stark rückläufige Zuwanderung in den Landgemeinden
- In den grossen Städten liegt die Zuwanderung über Vorjahresniveau

Quelle: Bundesamt für Migration

# Im 2017 lag das Hypothekendarwachstum mit +2.3% leicht unter dem Marktwachstum

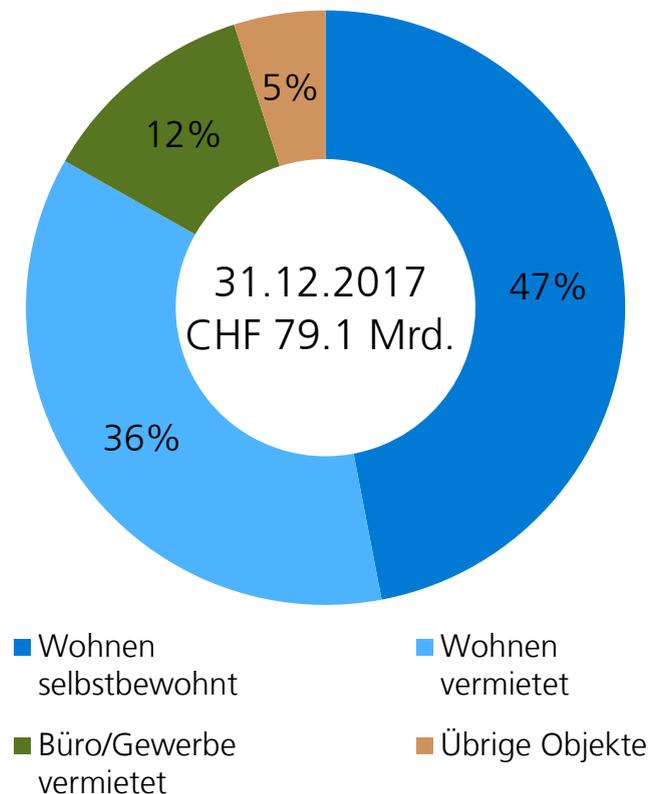
Wachstum Hypothekarkredite an Unternehmen und Private  
(Vergleich Vorjahresmonat)



Quelle: SNB, ZKB Hyporeporting

# Hypothekarportfolio der Zürcher Kantonalbank weist tiefe durchschnittliche Belehnung auf

## Hypothekarportfolio Zürcher Kantonalbank

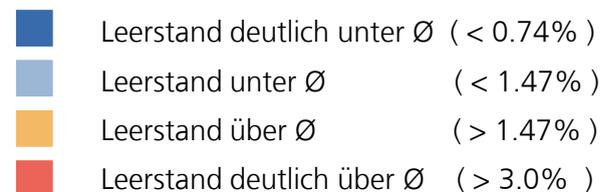
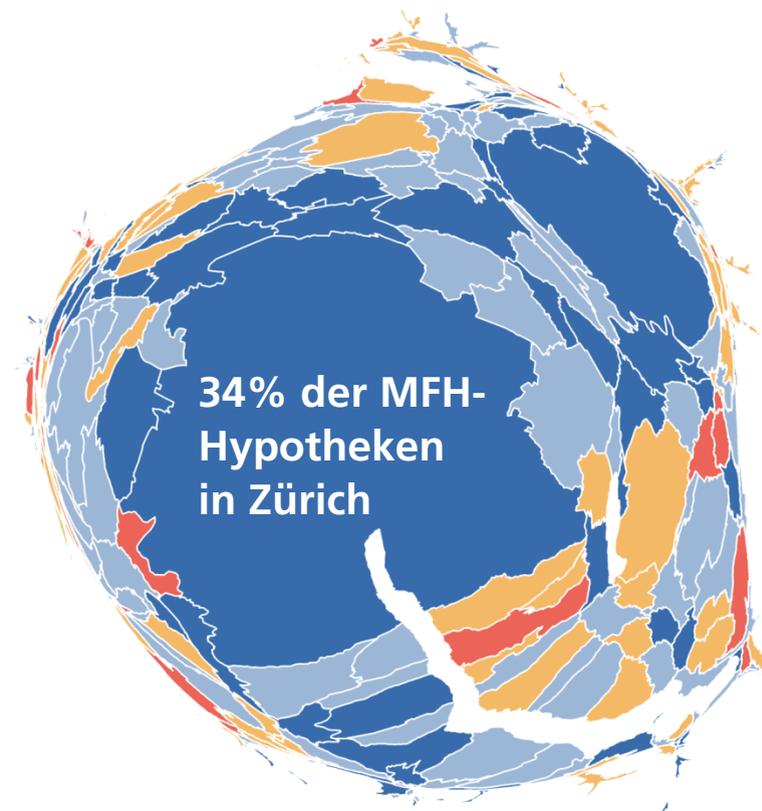
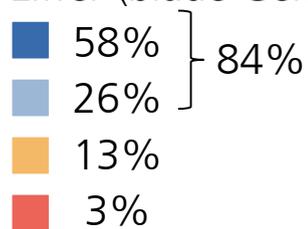


- Das Hypothekarportfolio der Zürcher Kantonalbank besteht überwiegend aus **Wohnliegenschaften im Kanton Zürich**. 47% des Portfoliowertes sind Eigenheime, 36% sind vermietete Wohnliegenschaften.
- Bei den **Eigenheimen** hat die Hälfte aller Finanzierungen eine Nettobelehnung von weniger als 50%. Nur 5% der Finanzierungen haben eine Belehnung höher als 74%.
- Bei den **vermieteten Wohnliegenschaften** beträgt die mittlere Nettobelehnung tiefe 47%. Nur 5% der Finanzierungen haben eine Belehnung von mehr als 71%.

# Mehrfamilienhaus-Portfolio der Zürcher Kantonalbank mit hoher Qualität

## Räumliche Verteilung der MFH Hypotheken

- Die Gemeindegrösse zeigt die Hypothekar-Summe für Mehrfamilienhäuser
- Die Farbe zeigt die Leerwohnungsziffer pro Gemeinde. Dunkelblaue Gemeinden haben tiefe Leerwohnungsziffern
- **84%** des MFH Hypothekarvolumens der Zürcher Kantonalbank liegt in Gemeinden mit einer unterdurchschnittlichen Leerwohnungsziffer (blaue Gemeinden)



# Die Zürcher Kantonalbank überwacht und bewirtschaftet ihre Risiken im Kreditbereich aktiv

- Wir verfolgen die Entwicklungen am Hypothekarmarkt und das ökonomische Umfeld sehr genau
- Im Eigenheimbereich haben die Mindestanforderungen bei Hypothekarfinanzierungen für Beruhigung gesorgt
- Am Mietwohnungsmarkt baut sich ein beträchtliches Überangebot auf – mit regional sehr unterschiedlicher Entwicklung
- Vor dem Hintergrund dieses zunehmenden Ungleichgewichtes hat die Zürcher Kantonalbank die Anforderungen in einzelnen Objektkategorien erhöht
- Unsere vorausschauende Risikopolitik wird laufend überprüft und bei Bedarf werden wir weitere Massnahmen zur Erhaltung eines gesunden Kreditportfolios treffen

---

# Anhang

# Neue Kapitalanforderungen für inlandorientierte systemrelevante Banken

- **Ausgangslage:** In seinem zweiten Evaluationsbericht zu den systemrelevanten Banken vom Juni 2017 sieht der Bundesrat Handlungsbedarf bezüglich Eigenkapitalanforderungen für die drei inlandorientierten systemrelevanten Banken PostFinance, Raiffeisen und Zürcher Kantonalbank. Diese sollen wie die beiden Grossbanken zusätzliches Kapital für den Sanierungsfall vorhalten (Gone-concern-Kapital).
- **Vorgaben:** Das Gone-concern-Kapital dieser Institute muss mindestens 40% der normalen Kapitalanforderungen (Going-concern-Kapital) umfassen. Die uneingeschränkte Staatsgarantie der Zürcher Kantonalbank soll zu 50 Prozent an dieses Gone-concern-Kapital angerechnet werden. Nur bei sofortiger Verfügbarkeit der notwendigen Mittel zu Handen FINMA ohne Zutun Dritter kann die Garantie zu 100% angerechnet werden.
- **Nächste Entwicklungen:** Vernehmlassungseröffnung wird noch diesen Monat erwartet.

---

## Hintergrund

Die seit 2012 geltenden Too-big-to-fail-Bestimmungen sollen verhindern, dass systemrelevante Finanzinstitute mit Steuergeldern des Bundes gerettet werden müssen.

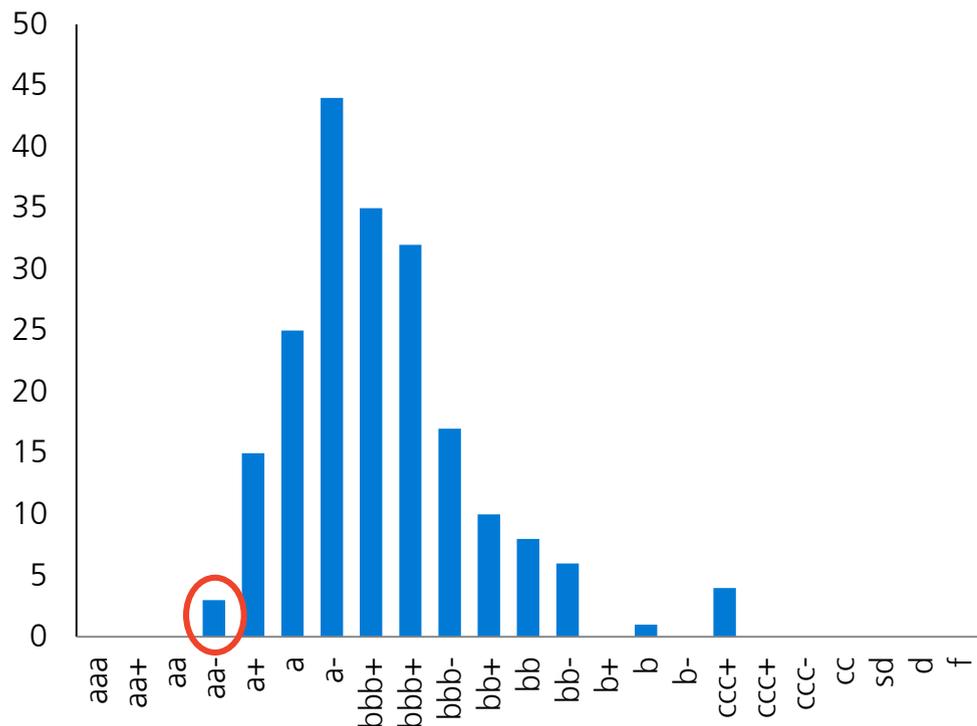
Nebst dem normalen Kapital, welches eine Bank für die Betreibung ihrer Geschäftsaktivitäten benötigt (Going-concern), müssen systemrelevante Banken zusätzlich sogenanntes Gone-concern-Kapital halten. Dieses Kapital dient im Sanierungsfall der Weiterführung der systemrelevanten Funktionen der Bank.

---

# Hohe Stabilität auch ohne Berücksichtigung der Staatsgarantie

## Verteilung Stand-alone-Rating von S&P

Top 200 Banken weltweit



Quelle: Standard & Poors Rating Components Scores for the top 200 Banks globally, September 2017

## Kommentar

- Die Zürcher Kantonalbank zählt mit einem Stand-alone-Rating von aa- von S&P, d.h. ohne Berücksichtigung der Staatsgarantie, zu den sichersten Banken weltweit
- Die sehr starke Kapitalisierung, die hohe operative Stabilität sowie die gute Positionierung werden als Stärken genannt

# Prognosen der Zürcher Kantonalbank

	2015	2016	2017	2018*
Bautätigkeit Wohnungen, Schweiz	45'000	44'000	45'000*	45'000
Bautätigkeit Wohnungen, Kanton Zürich	7'700	7'500	7'800*	9'000
Marktmieten Wohnen, Schweiz	0.6%	0.1%	-0.1%	-1.5%
Marktmieten Wohnen, Kanton Zürich	0.9%	0.2%	0.3%	-1.0%
Preisentwicklung Wohneigentum, Schweiz	1.9%	1.1%	1.0%	-1.0%
Preisentwicklung Wohneigentum, Kanton Zürich	3.7%	3.4%	4.9%	-0.5%

\* Prognosewerte

Zürcher Kantonalbank, Januar 2018

Die nahe Bank



Zürcher  
Kantonalbank